

Germany-Halle (Saale): Track construction works**OJ S 228/2022 25/11/2022****Contract notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

Contact person: V//VS

E-mail: petra.honekamp@havag.com

Telephone: +49 345-5815115

Fax: +49 345-5815129

Internet address(es):Main address: <http://www.havag.com>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=489236>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=489236>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

A 2022/35 Stadtbahnprogramm Halle - Vorhaben 2.2, Mansfelder Straße West, Verkehrs- und Tiefbau

Reference number: A 2022/35

II.1.2. Main CPV code

45234116 Track construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stadtbahnprogramm Halle (Saale), Vorhaben 2.2 - Mansfelder Straße West,

Objekt-Nr.: 10 10 15, Auftragsteil 06.02.01 Verkehrs- und Tiefbau

Grundhafter Ausbau mit Trassenneuordnung und umfangreichen Leitungsbau mit:

Gleisbau, Fahrleitungsbau, Bahnstromanlagen, Haltestellen, Kommunikationsanlagen, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Stützmauern, Verkehrssicherung, LSA-Anlagen, Grünflächen, Rohr- und Kabelleitungsbau, Kanalarbeiten

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233120 Road construction works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gleisbau:

- ca. 2000 m² Gleiseindeckplatten aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 1400 m² Asphaltbefestigung aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 800 m² Asphaltbefestigung im Brückenberiech aufnehmen ohne Tragschichten
- ca. 1200 m Gleisborde aufnehmen
- ca. 800 m² Grünflächen aufnehmen
- ca. 1200 m Querschwellengleis demontieren
- ca. 300 m Blockrillenschienengleis im Spurkanal mit Unterguss im Brückenbereich demontieren
- ca. 350 m Spurhaltergleis mit Unterguss demontieren
- ca. 200 m Gleiskonstruktion demontieren (einschließlich Steuerung und Stellvorrichtung)
- ca. 1700 m Drainage- und Anschlussleitungen herstellen
- ca. 1000 m³ Bodenaustausch und Bodenverfestigung mittels Magerbeton
- ca. 3000 m³ ungebundene Trag- und Frostschutzschichten einbauen
- ca. 40 St Gleis- und Schienenentwässerungskästen einbauen
- ca. 5000 m² Betongleistragplatte herstellen
- ca. 1900 m Gleiseinbau, Rahmengleis, einschließlich Schweißarbeiten und Unterguss
- ca. 200 m Gleiskonstruktion auf Unterguss einbauen (einschließlich Steuerung und Stellvorrichtung)
- ca. 4200 m² Asphaltdeck-, Asphaltbinder- und Asphalttragschichten herstellen
- ca. 200 m² Pflasterdecken herstellen
- ca. 650 m Borde setzen
- ca. 2200 m² Grünleisfläche mit Substrat und Rollrasen herstellen
- ca. 1000 m² Grünflächen herstellen
- 6 Stück Gleiswechsel mit Bauweichen bauzeitlich ein- und ausbauen, einschließlich Gleisanschlüsse herstellen
- Haltestellenausrüstung mit standardisierten Ausstattungselementen für 1 neue Regelhaltestelle errichten

Straßenbau:

- ca. 5500 m² Asphalttrag- und Deckschichten fräsen und aufnehmen
- ca. 2500 m² Betontragschichten aufnehmen
- ca. 200 m² Pflaster und Platten aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 300 m Anschlussleitungen der Oberflächenentwässerung herstellen
- ca. 200 m Entwässerungskastenrinne einbauen

- ca. 100 m Stützwandkonstruktion herstellen
- ca. 50 St Straßen- und Brückenabläufe einbauen
- ca. 400 m³ Bodenaustausch und Bodenverfestigung mittels Magerbeton
- ca. 2500 m³ ungebundene Trag- und Frostschutzschichten einbauen
- ca. 5000 m² Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten
- ca. 2000 m Borde und Sonderborde
- ca. 4000 m² Pflaster- und Plattendecke, inkl. Blindenleitplatten
- ca. 5000 m² Grünflächen herstellen
- Markierung und Beschilderung

Erdarbeiten:

- ca. 5000 m³ Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Abwasserkanalbau:

- ca. 1200 m Neu- und Rückbau, verschiedene Nennweiten, inkl. Schachtbauwerke, einschließlich Verdämmung und Sanierung, offene und geschlossene Bauweise

Trinkwasserleitungen:

- ca. 700 m Neu- und Rückbau, verschiedene Nennweiten

Interimsentwässerung: herstellen u. betreiben

Erbringung von Planungsleistungen

- Rohrstatiken erstellen, Baugruben- und Verbaustatiken erstellen, Widerlager bemessen Mittel-, Niederspannung und FM
- Kabelschutzrohre (Einfach- und Mehrfachrohr, Kabelrinnen): ca. 3000 m
- Kabel (NS, MS, FM): ca. 6200 m
- offene und geschlossene Bauweise

Gasleitungen

- Gasleitung, verschiedenen Nennweiten bis DN 300, Hoch- und Niederdruck, ca. 1000 m
- offene und geschlossene Bauweise

Tiefbauleistungen Gewerke Bahnstrom, Kommunikation, Niederspannung

- Kabelschutzrohre (Einfach- und Mehrfachrohr): ca. 16000 m
- Kabelschächte: ca. 30 Stück
- Gründungs- und Anschlussarbeiten der Haltestellenausstattung

Gewerk Straßenbeleuchtung

Errichtung einer normgerechten Straßenbeleuchtungsanlage inkl. Verkabelung u.

Steuerschränke

- ca. 60 Stück Aufsatzleuchten Neu- und Rückbau
- ca. 57 Stück Aufsatzmasten Neu- und Rückbau
- 4 Stück Lichtstelen montieren
- Kabelschutzrohre ca. 300 m
- Kabel ca. 4000 m
- Kabelgräben ca. 2000 m
- bauzeitliche Provisorien

LSA-Tiefbau KP Mansfelder Straße / Holzplatz / Hafenstraße:

- Neubau Schutzrohrtrasse, inkl. ca. 100 m Leitungsgraben, ca. 300 m Kabelschutzrohr, ca. 5 Stück Mastrohrgründung und ca. 4 Stück Mastfundamentgründung, ca. 7 Kabelziehschächte, 1 Stück Kabelverteilerschrank

F-LSA Mansfelder Straße / Haltestelle Saline:

- Neubau Schutzrohrtrasse, inkl. ca. 30 m Leitungsgraben, ca. 100 m Kabelschutzrohr, 2 Stück Auslegermasten mit Rohrgründung, ca. 3 Kabelziehschächte, 3 Stück Kabel- und Steuerschränke, elektrotechnische Ausrüstung

BÜ-Anlage:

- Demontage vorhandene BÜ-Anlage
 - Neubau BÜ-Anlage, einschließlich Steuergerät mit Schrank, Softwareanpassung, Signalgeber und Signalmasten, vorh. Schutzrohrtrasse reinigen, ca. 800 m, vorh. Kabelschächte reinigen, ca. 12 Stück
 - Neubau Schutzrohrtrasse ca. 70 m, Kabel ca. 400 m, 1 Stück Signalmast mit Rohrgründung herstellen, 1 Kabelziehschacht, 1 Steuerschrank, elektrotechnische Ausrüstung, Signalgeber ca. 10 Stück
- Verkehrssicherung:
- Verkehrsführung für 6 Bauphasen inkl. mehrfachem Umsetzen und großräumiger Umleitung über die gesamte Bauzeit (inkl. Absperrschranken, Leitelementen, transportabler Schutzeinrichtung, transportablen LSA, vorübergehender Markierung, Umleitungsbeschilderung, Anpassungen an bestehenden LSA im nachgeordneten Netz).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 27/02/2023 End: 30/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a)

- aktueller Auszug aus dem Handelsregistrauszug oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bieters eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Angebote), (Anlage A7)
- Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 VHB Bund (Anlage A9)
- Eigenerklärung zum Mindestlohn (Anlage A10)

- Eigenerklärung zu: Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (Anlage A11)
Eignungsnachweise, welche über entsprechende Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, werden zugelassen, der Bieter hat insofern die entsprechenden Zugangsnummern mitzuteilen.
- b) Der Bieter hat mit Angebotsabgabe die Anlage A11.1 Eigenerklärung Sanktionen abzugeben.
- c) Der Bieter hat mit Angebotsabgabe unter Verwendung der Anlage A13 die Leistungen anzugeben, die mittels Nachunternehmereinsatz erbracht werden sollen.
- d) Soweit bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe entsprechende Verpflichtungen in Bezug auf Nachunternehmer vorliegen, die zum Einsatz kommen sollen, können die Nachweise nach Ziffer III. für die Nachunternehmer einschließlich entsprechender Verpflichtungserklärungen nach Anlage A14 sowie Nachunternehmerverzeichnis nach Anlage A15 mit dem Angebot vorgelegt werden.
- e) Soweit nicht bereits mit dem Angebot vorgelegt, wird der Auftraggeber für notwendig erachtete Nachweise nach Ziffer III. einschließlich der Verpflichtungserklärung nach Anlage A14 in Bezug auf Nachunternehmer vom Bieter nachfordern, die in die engere Auswahl kommen.
- f) Bieter, die in die engere Auswahl kommen, haben auf Anforderung (innerhalb der dann gesetzten Frist),
 - die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen
 - die Urkalkulation, Urkalkulation von Nachunternehmern einzureichen
- g) Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Urkunden und Bescheinigungen einer zuständigen Verwaltungsbehörde und/oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen. Die Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.
ergänzende Hinweise sind der Datei A1 als auch den Unterlagen des Ordners A zu entnehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre unter Verwendung Formblatt 124 (A9)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe in Anlage A9 (Formblatt 124).

Die Auftraggeberin behält sich Nachforderungen vor.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

- Anlagen A10, A11 und A11.1

ergänzende Hinweise sind der Datei A1 als auch den Unterlagen des Ordners A zu entnehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

a) Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung (Anlage A12)

Mindestdeckungssumme über je mindestens 2 000 000 EUR für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr für die gesamte Vertragsdauer, Erklärung zur Erhöhung bei Bedarf im Auftragsfall ist ausreichend.

b) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft gemäß Formblättern 421 (Anlage A18), 422 (Anlage A19), soweit zutreffend: Abzahlungs- /Vorauszahlungsbürgschaft gemäß Formblatt 423 (Anlage A20)

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Vergabeunterlagen (insbesondere Ordner A), VOB

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Im Fall einer Bietergemeinschaft:

- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter,
- zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche schriftliche Erklärung der Bietergemeinschaft unter Angabe der Rechtsform im Original unter Verwendung der Anlage A6 eingereicht werden, in dem die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Verfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Diese Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen ihrer Mitglieder rechtsverbindlich im Original unterzeichnet werden und im Original vorliegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/12/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/02/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/12/2022 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- a) Der kostenlose frei zugängliche Download der Unterlagen ist zur ersten Ansicht.
 - b) Unter Verweis auf § 10 SektVO weist die Auftraggeberin explizit darauf hin, dass die Einreichung des Angebots ausschließlich über das Portal evergabe-online.de zu erfolgen hat. Hierfür ist eine Registrierung auf dem Portal notwendig.
Angebote in Papier (per Post), per E-Mail, per FAX sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.
 - c) Noch nicht bei www.evergabe-online.de registrierte Teilnehmer haben eigenverantwortlich während des Verfahrens dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über etwaige Änderungen der Unterlagen bzw. sonstige Informationen über das Portal informieren.
 - d) Anfragen sind über das Portal: evergabe-online.de an die Auftraggeberin zu richten. Es erfolgt keine mündliche Beantwortung von Fragen.
 - e) Die von der Auftraggeberin ausgereichten Unterlagen sind zu verwenden und an jeweils vorgesehener Stelle rechtsverbindlich zu unterschreiben.
 - f) Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.
 - g) Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet.
 - h) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
 - i) Die Teilnahme von Bietern an der Öffnung der Angebote ist ausgeschlossen.
 - j) Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
 - k) Weitergehende Angaben ergeben sich aus der Datei A1 Allgemeine Informationen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.
 - l) Gegenständliche Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bewilligung von Fördermitteln. Im Falle der fehlenden Bewilligung von Fördermitteln ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzansprüche zu.
 - m) Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied folgende Unterlagen einzureichen:
 - A7 Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate)
 - A8 Vertraulichkeitserklärung
 - A9 124 Eigenerklärung
 - A10 Erklärung Mindestlohn
 - A11 Eigenerklärung §§ 123, 124 GWB
 - A11.1 Eigenerklärung Sanktionen
 - A12 Versicherungsnachweis
- Die Auftraggeberin behält sich die weitere Nachforderung von Unterlagen vor.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinweis auf § 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2022